

26. März 2003

### **Frauen- und familienfreundlichste Betriebe in Niederösterreich „Gesundheitsforum“ und „umweltberatung“ erhalten Auszeichnung**

Beim Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe in NÖ 2002“ ging der 1. Platz an die „umweltberatung“ Niederösterreich und der 3. Platz an das „Gesundheitsforum“ Niederösterreich. Insgesamt nahmen 87 niederösterreichische Betriebe an der von der Initiative „Taten statt Worte“ organisierten Veranstaltung teil. Seit der Gründung der „umweltberatung“ im Jahr 1986 war die Gleichstellung von Frauen und Männern eine Selbstverständlichkeit in der Unternehmenskultur. Außerdem hat die Organisation von Beginn an versucht, soziale und umweltpolitische Aspekte auch innerhalb der Organisation umzusetzen. Vom Gehaltsschema bis zur Funktionsbesetzung ist ein gleichwertiges Miteinander praktizierte Kultur und eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik Bestandteil der Vereinsphilosophie. Auf der Führungsebene und bei den Fachberatern gibt es eine Frauenquote von rund 50 Prozent. Flexible Arbeitszeitmodelle für alle Mitarbeiter und das Recht auf Teilzeitkarenzierung bis zum zweiten Schuljahr des Kindes wurden als besonders frauen- und familienfreundliche Maßnahme bewertet.

In der Zentrale des Gesundheitsforums in St. Pölten arbeiten 10 Mitarbeiterinnen, rund 70 freie Mitarbeiterinnen tragen den Gesundheitsgedanken in die Gemeinden. Der Frauenanteil liegt bei über 90 Prozent und alle Führungspositionen sind weiblich besetzt. Das Gesundheitsforum NÖ ist ein unabhängiger Verein, der 1993 von der NÖ Landesregierung, den NÖ Sozialversicherungsträgern und der NÖ Ärztekammer gegründet wurde, mit dem Ziel, Gesundheitsförderung in Niederösterreich zu betreiben. Zur Bewertung der Einreichungen wurden als Kriterien die Zahl der Frauen in Führungspositionen, der Stellenwert dieser Positionen, flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildungsmöglichkeiten, die Situation krenzierter Mitarbeiterinnen und die Förderung für den Wiedereinstieg herangezogen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)